

Artikel vom 01.04.2019

Neuwahlen 2019

Philipp Spiel neuer Vorsitzender der Pittenharter CSU



Philip Spiel und Michael Reithmeier (v.l.)

Philipp Spiel ist neuer Vorsitzender der Pittenharter CSU. Er folgt Michael Reithmeier nach, der zwölf Jahre an der Spitze der örtlichen Christsozialen stand. „Philipp Spiel ist der ideale Mann für diese Position. Er ist ein durch und durch politischer Mensch mit großem Sachverstand und hohem Ansehen in der Bevölkerung, das hat nicht zuletzt die Gemeinderatswahl 2014 gezeigt“, erklärte Reithmeier vor den anwesenden CSU-Mitgliedern im Kirchenwirt.

„Rein altersmäßig ist der Wechsel vielleicht nicht zwingend notwendig“, sagte der 36-jährige Reithmeier augenzwinkernd. Nach zwölf Jahren könne ein neues Gesicht an der Spitze aber auch nicht schaden. Ein entscheidender Grund sei gewesen, für Pittenhart einen aussichtsreichen künftigen Kreistags-Kandidaten aufzubauen und diesem eine möglichst gute Grundlage zu schaffen. Reithmeier selbst darf für den Kreistag nicht mehr kandidieren, da er seit Mitte 2018 Sprecher des Landratsamtes Traunstein ist. Diese berufliche Stellung ist laut Bayerischer Landkreisordnung mit einer Mitgliedschaft im Kreistag nicht vereinbar.

Philipp Spiel freute sich über den einstimmigen Vertrauensbeweis der Mitglieder: „Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht jetzt die Vorbereitung der Kommunalwahl 2020. Wir wollen den Bürgern eine attraktive Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl bieten“, so Spiel.

Als stellvertretende Ortsvorsitzende wurden Reinhard Schreiner, Daniel Bichler und Michael Reithmeier gewählt. Schatzmeister bleibt Englbert Stöcklhuber jun., Schriftführer Sebastian Esterlechner. Als Beisitzer fungieren Ramona Pis, Sebastian Bernhard, Wolfgang Hutzler, Werner Dotterweich, Roland Kirr und Christian Pis. Kassenprüfer bleiben Martin Niedermaier und Andreas Feuerer.